

NIEDERSCHRIFT**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 18.02.2014****Sitzungsraum, Jugend- und Kulturzentrum "Blaue Pfütze", Borngasse 29, Kirchhain****- TEIL A (TOP 1 bis 6) -****Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Wolfgang Budde
Frau Barbara Hesse
Herr Helmut Hofmann
Herr Reiner Nau
Frau Karin Pielsticker
Herr Uwe Pöppler
Herr Stefan Völker

Vertretung für Herrn Olaf Hausmann

Ausschussvorsitzender

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Gerd Althainz
Edwin Groß
Herr Reinhard Heck
Herr Harald Kraft
Frau Rosemarie Lecher
Herr Holger Lesch
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Willibald Preis
Herr Günter Schrantz
Frau Helga Sitt
Herr Klaus Weber

ab TOP 3

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Stadtrat Konrad Hankel
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schritfführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Jürgen Gonder
Leiter Fachbereich 2/Finanzverwaltung
bis TOP 7

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014

(TOP 1)**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden, dem niemand widersprach, wurde der in der Einladung als TOP 3 „Wegenutzungsrecht Gas“ ausgewiesene Punkt gemäß § 52 HGO in *nicht öffentlicher* Sitzung als TOP 7 behandelt.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2013 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014**(TOP 3) 60/2011-2013****Feststellung und Entlastung des Jahresabschlusses 2009**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der durch die Revision geprüfte Jahresabschluss 2009 wird wie folgt festgestellt:

- Ordentliches Ergebnis	-2.181.715,68 €
- Außerordentliches Ergebnis	<u>+53.190,20 €</u>
Jahresergebnis 2009	<u>-2.128.525,48 €</u>

Das Jahresergebnis ist entsprechend vorzutragen.

Dem Magistrat wird zum Jahresabschluss 2009 Entlastung erteilt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014**(TOP 4) 61/2011-2016****Fortschreibung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2013 - 2017**

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Der ohne Genehmigung von der Kommunalaufsicht zurückgegebene Haushaltsplan 2014 ist wie folgt fortzuschreiben:

- Reduzierung der Zuschüsse an kirchliche Kindergärten (lt. Neuberechnung)	150.000,00 €
- Einsparung bei Personalaufwendungen	100.000,00 €
- Zinersparnis	<u>150.000,00 €</u>
Summe	<u>400.000,00 €</u>

Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzlich erforderlichen Einsparungen (etwa 300.000,00 €) mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen des Schutzeschirmes einzuhalten, im Haushalt vor-zunehmen. Gegebenenfalls sind pauschale Kürzungen im Rahmen der Budgetregelungen von circa 7% bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen einzuplanen.

Der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beschlussfassung.

Der von Fachbereichsleiter Jürgen Gonder in der Sitzung vorgestellte Folienvortrag ist dem Originalprotokoll beigefügt; er kann im Ratsinfosystem eingesehen werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Feuerwehrbeschaffungskartell Löschfahrzeuge/Drehleitern

Die Stadt Kirchhain hat an einem aufgrund von Preisabsprachen zwischen verschiedenen Fahrzeugherstellern notwendig gewordenen Kompensationsverfahren zur Schadensregulierung teilgenommen. Für das im Jahr 2003 bei der Firma Ziegler GmbH beschaffte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/16 (HLF 20/16) wurde inzwischen ein Betrag von 2.200,00 € gezahlt.

2. Freiwilliger Polizeidienst; Einsatzstatistik 2012/2013

Die Stadt Kirchhain beteiligt sich seit Oktober 2006 an dem landesweiten Projekt „Frei-williger Polizeidienst“. Derzeit sind eine Helferin und vier Helfer aktiv im Einsatz.

Für die zurückliegenden beiden Jahre liegt folgende Einsatzstatistik vor:

Maßnahme	2012	2013
Einsatzstunden	1.266,0	1.389,5
Bürger- und Kontaktgespräche	2.389,0	2.132,0
Personalienfeststellungen	4,0	50,0
Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren	24,0	26,0
Anwendung unmittelbarer Zwang	0	0
Einsatz Pfefferspray	0	0

3. Statistik von Geschwindigkeitsmessenanlagen

Eine erste Auswertung mit Angaben zu den finanziellen Auswirkungen des Einsatzes der stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen in Kirchhain liegt dieser Niederschrift als Anlage bei. Die Informationen können außerdem im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014

(TOP 6)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) berichtet in seiner Funktion als Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke darüber, dass es auf Verbandsebene Bestrebungen gibt, die sogenannten Weiterverteiler (Stadtwerke oder andere Verbände, die Wasser beim ZMW einkaufen und dann über eigene Netze an ihre Kunden weiter verteilen) finanziell besser als bisher zu stellen. Bei gleich bleibenden Fixkosten würde das wiederum zwangsläufig zu höheren Preisen für die Verbraucher führen, die wie z.B. in Kirchhain vom ZWM endversorgt werden.

Für den Fall, dass es zu Neuberechnungen kommt, hat Herr Nau beantragt, dann auch die Einschränkungen der wasserfördernden Städte Stadtallendorf und Kirchhain durch die Ausweisung von Wasserschutzgebieten entsprechend zu berücksichtigen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2014

(TOP 7)

Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Der Sachverhalt wurde in *nicht öffentlicher* Sitzung behandelt (siehe Hinweis unter TOP 1).

Nach Abschluss der Beratungen ist die Öffentlichkeit vom Ausschussvorsitzenden wieder hergestellt worden.

Da *kein* Beschluss gefasst wurde, konnte auf die vom Gesetzgeber in § 52 Abs. 2 HGO normierte Vorgabe, nach der Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst worden sind, nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden sollen, verzichtet werden. -/-

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat